

## Protokoll 130. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 17.00 Uhr bis 19.22 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsident Roger Bartholdi (SVP)

Beschlussprotokoll: Sekretär Mark Richli (SP)

Anwesend: 124 Mitglieder

Abwesend: Heinz F. Steger (FDP)

---

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |      |                          |  |    |
|------|--------------------------|--|----|
| 1.   |                          | Mitteilungen   |    |
| 9.   | <a href="#">2016/438</a> | A Postulat von Michael Baumer (FDP) und Raphaël Tschanz (FDP) vom 07.12.2016:<br>Vorlage eines Aufgaben- und Finanzplans (AFP), der für das erste Jahr der AFP-Periode ein positives Budget vorsieht | FV |
| 10.  | <a href="#">2016/305</a> | Weisung vom 14.09.2016:<br>Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2017 (Detailbudget und Produktegruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetantrag  | FV |
| 10a. | <a href="#">2016/441</a> | E Postulat der GLP-Fraktion vom 14.12.2016:<br>Personalwerbung, Publikation der Stelleninserate über digitale Medien   | FV |
| 18.  | <a href="#">2016/433</a> | A Postulat der SP- und GLP-Fraktion vom 07.12.2016:<br>Externe Assessments zur Personalauswahl, Einsatz erst ab der Stufe Dienstchef/Dienstchefin  | FV |
| 22.  | <a href="#">2016/439</a> | E Postulat von Walter Angst (AL) vom 07.12.2016:<br>Erneute Prüfung der Budgets- bzw. Rechnungs-Plafonds für die IT-Ausgaben   | FV |

## Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

## Geschäfte

### 2528. 2016/438

**Postulat von Michael Baumer (FDP) und Raphaël Tschanz (FDP) vom 07.12.2016: Vorlage eines Aufgaben- und Finanzplans (AFP), der für das erste Jahr der AFP-Periode ein positives Budget vorsieht**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Michael Baumer (FDP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2506/2016).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 62 gegen 62 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) gemäss dem Stimmenthalten des Ratspräsidenten dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

### 2529. 2016/305

**Weisung vom 14.09.2016: Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2017 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetantrag**

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

1. a. Das Budget der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das Jahr 2017 wird genehmigt.  
b. Die Produktgruppen-Globalbudgets für das Jahr 2017 werden genehmigt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS), Institution 1060 Gesamtverwaltung, in Höhe von Fr. 11 097 300.– nach erfolgter Lohnrunde 2017 auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten zu übertragen.
3. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
4. Der Globalbudgetantrag, GR Nr. 2015/263, von Dr. Daniel Regli (SVP) und Martin Götzl (SVP) vom 19. August 2015 betreffend Globalbudget Museum Rietberg, Festlegung der Steuerungsvorgabe «Besuchszahlen Gesamtmuseum» auf der Grundlage der von externen Besuchern bezahlten Eintritten, wird als erledigt abgeschlossen.

5. Das Budget der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich für das Jahr 2017 wird genehmigt.
6. Das Budget der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.
7. Das Budget der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für das Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.
8. Das Budget der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen für das Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.
9. Das Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich für das Jahr 2017 mit zwei Produktgruppen wird zur Kenntnis genommen.

Beratungsgrundlagen:

- Budget 2017, Entwurf des Stadtrats vom 14.09.2016
- Produktgruppen-Globalbudgets, Entwurf des Stadtrats vom 14.09.2016
- Novemberbrief vom 09.11.2016
- Bericht der Rechnungsprüfungskommission (RPK) vom 05.12.2016
- Anträge der RPK vom 05.12.2016, einschliesslich Übersicht über die mit dem Budget zu behandelnden Vorstösse

Referent zur Vorstellung der Weisung: Präsident Walter Angst (AL)

Eintreten ist unbestritten.

Rückweisungsantrag

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Rückweisungsantrags.

Die Minderheit der RPK beantragt Rückweisung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Präsident Walter Angst (AL), Referent; Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)  
 Minderheit: Stefan Urech (SVP), Referent; Peter Schick (SVP)  
 Enthaltung: Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 22 Stimmen (bei 20 Enthaltungen) zu.

Beschlüsse:

S. ---	10 3010 0000	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>001.</b>	Antrag Stadtrat			gemäss Budgetentwurf 2017 inkl. Nachtrag	Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

40 172 400

Minderheit Stefan Urech (SVP)  
Referent, Peter Schick (SVP)  
Enthaltung Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Nach jahrelangem Wachstum die personelle Überdotierung korrigieren, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

<b>3010 0000 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>						<b>SVP</b>
Nach jahrelangem Wachstum die personelle Überdotierung korrigieren						
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	November-brief	Ver-besserung	Budget neu	
4000	HBD Zentrale Verwaltung	4 218 100	0	421 800	3 796 300	
4015	Amt für Städtebau	11 104 300	0	1 100 000	10 004 300	
4020	Amt für Hochbauten	16 247 100	0	1 642 500	14 604 600	
4040	Immobilien Stadt Zürich	32 526 100	0	3 252 600	29 273 500	
5000	SSD Zentrale Verwaltung	5 532 400	0	500 000	5 032 400	
5010	Schulamt	179 199 700	- 985 000	15 000 000	163 214 700	
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	3 725 400	0	700 000	3 025 400	
5050	Schulgesundheitsdienste	15 662 200	0	1 000 000	14 662 200	
5500	SD Zentrale Verwaltung	5 020 500	0	1 879 800	3 140 700	
5510	Support Sozialdepartement	13 101 900	0	1 310 200	11 791 700	
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	11 753 800	0	731 000	11 022 800	
5530	Kindes-/Erwachsenenschutzbehörde	9 980 000	0	998 000	8 982 000	
5550	Soziale Dienste	70 740 000	0	7 074 000	63 666 000	
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	45 624 700	0	4 562 500	41 062 200	
	<b>Total</b>	<b>424 436 200</b>	<b>- 985 000</b>	<b>40 172 400</b>	<b>383 278 800</b>	

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 21 Stimmen (bei 19 Enthaltungen) zu.

S. --- **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**  
**3091 0000** **Aus- und Weiterbildung des Personals**

	Verbesserung	Verschlech-terung	Betrag	Stimmen
<b>002.</b>	Antrag Stadtrat	gemäss Budgetentwurf 2017 inkl. Nachtrag	1 490 400	Mehrheit Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP) Minderheit Stefan Urech (SVP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Nur noch dringend notwendige Weiterbildungen durchführen, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

<b>3091 0000 Aus- und Weiterbildung des Personals</b>						<b>SVP</b>
Nur noch dringend nötige Weiterbildungen durchführen						
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	November-brief	Ver-besserung	Budget neu	
2050	Human Resources Management	1 652 400	0	327 400	1 325 000	
2555	Dienstabteilung Verkehr	55 000	0	15 000	40 000	
4000	HBD Zentrale Verwaltung	60 000	0	30 000	30 000	
4020	Amt für Hochbauten	183 000	0	33 000	150 000	

4040	Immobilien Stadt Zürich	330 000	0	30 000	300 000
4540	Verkehrsbetriebe	1 230 100	0	255 000	975 100
5010	Schulamt	3 486 100	0	800 000	2 686 100
	<b>Total</b>	<b>6 996 600</b>	<b>0</b>	<b>1 490 400</b>	<b>5 506 200</b>

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. --- **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**  
**3092 0000** **Personalwerbung**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>003.</b> Antrag Stadtrat		gemäss Budgetentwurf 2017 inkl. Nachtrag		
	615 200		Zustimmung	Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)

Begründung: Inserate online statt in Printmedien ausser Fachzeitschriften in begründeten Ausnahmen, Assessments erst ab Stufe Dienstchef, keine Reserven, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

<b>3092 0000 Personalwerbung</b>					<b>GLP</b>
Inserate online statt in Printmedien ausser Fachzeitschriften in begründeten Ausnahmen, Assessments erst ab Stufe Dienstchef, keine Reserven					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
2050	Human Resources Management	135 800	0	27 200	108 600
2080	Organisation und Informatik	180 000	0	20 000	160 000
2520	Stadtpolizei	736 400	0	175 000	561 400
2525	Stadtrichteramt	36 000	0	26 000	10 000
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	26 100	0	20 000	6 100
3515	Tiefbauamt	250 000	0	115 000	135 000
3535	ERZ, Abwasser	150 000	0	50 000	100 000
3550	ERZ, Abfall	174 000	0	60 000	114 000
4015	Amt für Städtebau	60 000	0	45 000	15 000
4020	Amt für Hochbauten	65 000	0	10 000	55 000
4035	Amt für Baubewilligungen	25 000	0	15 000	10 000
4040	Immobilien Stadt Zürich	135 000	0	35 000	100 000
5063	Fachschule Viventa	25 500	0	7 000	18 500
5510	Support Sozialdepartement	120 000	0	10 000	110 000
	<b>Total</b>	<b>2 118 800</b>	<b>0</b>	<b>615 200</b>	<b>1 503 600</b>

Namens des Stadtrats nehmen die Vorsteher des Finanzdepartements und des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Shaibal Roy (GLP) beantragt namens der GLP-Fraktion, das Postulat GR Nr. 2016/441 gemäss Art. 94 Abs. 3 GeschO GR sofort als Budgetantrag 004. zu behandeln.

Der Rat stimmt dem Antrag von Shaibal Roy (GLP) stillschweigend zu.

**2530. 2016/441**

**Postulat der GLP-Fraktion vom 14.12.2016:**

**Personalwerbung, Publikation der Stelleninserate über digitale Medien**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Shaibal Roy (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2522/2016).

Thomas Schwendener (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Namens des Stadtrats nehmen die Vorsteher des Finanzdepartements und des Sicherheitsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 101 gegen 21 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**2531. 2016/433**

**Postulat der SP- und GLP-Fraktion vom 07.12.2016:**

**Externe Assessments zur Personalauswahl, Einsatz erst ab der Stufe Dienstchef/Dienstchefin**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Dorothea Frei (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2501/2016).

Namens des Stadtrats nehmen die Vorsteher des Finanzdepartements und des Sicherheitsdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 110 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

S. --- **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**  
**3101 0000** **Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>006.</b> Antrag Stadtrat		gemäss Budgetentwurf 2017 inkl. Nachtrag		
	374 300		Zustimmung	Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
Begründung: Trotz ZOOM müssen Kosten für Druck eingedämmt werden, zurück auf Rechnungsschnitt 2013-2015, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle				

<b>3101 0000 Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten</b>					<b>GLP</b>
Trotz ZOOM müssen Kosten für Druck eingedämmt werden, zurück auf Rechnungsschnitt 2013 bis 2015					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	November-brief	Ver-besserung	Budget neu
2050	Human Resources Management	473 600	0	110 000	363 600
3515	Tiefbauamt	201 000	0	18 000	183 000
4000	HBD Zentrale Verwaltung	325 000	0	50 000	275 000
4525	Wasserversorgung	223 300	0	23 300	200 000
5010	Schulamt	275 100	0	50 000	225 100
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	87 000	0	17 000	70 000
5520	Laufbahnenzentrum	150 300	0	40 000	110 300
5550	Soziale Dienste	490 000	0	50 000	440 000
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	174 900	0	16 000	158 900
	<b>Total</b>	<b>2 400 200</b>	<b>0</b>	<b>374 300</b>	<b>2 025 900</b>

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. --- **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**  
**3102 0000** **Fachliteratur und Zeitschriften**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>007.</b> Antrag Stadtrat		gemäss Budgetentwurf 2017 inkl. Nachtrag		
	33 000		Zustimmung	Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
Begründung: Weniger Fachliteratur, zurück auf Rechnungsschnitt 2013 bis 2015, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle				

3102 0000 Fachliteratur und Zeitschriften					GLP
Trotz ZOOM müssen Kosten für Druck eingedämmt werden, zurück auf Rechnungsschnitt 2013 bis 2015					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	November-brief	Ver-besserung	Budget neu
2080	Organisation und Informatik	64 900	0	18 000	46 900
5010	Schulamt	59 100	0	15 000	44 100
	<b>Total</b>	<b>124 000</b>	<b>0</b>	<b>33 000</b>	<b>91 000</b>

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 122 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. --- **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**  
**3170 0000** **Reise- und Spesenentschädigungen des Personals**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>008.</b> Antrag Stadtrat		gemäss Budgetentwurf 2017 inkl. Nachtrag	Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangi- nes (SP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
	211 900		Minderheit	Peter Schick (SVP) Refe- rent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Reisespesen minimieren, da höherer Bedarf nicht einsichtig, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3170 0000 Reise- und Spesenentschädigungen des Personals					SVP
Reisespesen minimieren, da höherer Bedarf nicht einsichtig					
Institu- tion	Bezeichnung	Budget bisher	November- brief	Ver- besserung	Budget neu
1501	Kultur	89 800	0	30 000	59 800
1505	Stadtentwicklung	70 000	0	34 000	36 000
1530	Bevölkerungsamt	45 000	0	13 000	32 000
1565	Stadtarchiv	20 000	0	8 000	12 000
2000	FD Zentrale Verwaltung	35 000	0	10 000	25 000
2555	Dienstabteilung Verkehr	67 800	0	13 800	54 000
4000	HBD Zentrale Verwaltung	69 000	0	24 000	45 000
4020	Amt für Hochbauten	166 600	0	22 600	144 000
5000	SSD Zentrale Verwaltung	50 600	0	11 000	39 600
5026	Musikschule Konservatorium Zürich	44 000	0	21 000	23 000
5050	Schulgesundheitsdienste	78 400	0	13 000	65 400
5063	Fachschule Viventa	23 000	0	11 500	11 500
	<b>Total</b>	<b>759 200</b>	<b>0</b>	<b>211 900</b>	<b>547 300</b>

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



S. --- **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**  
**3180 0000** **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>009.</b> Antrag Stadtrat		gemäss Budgetentwurf 2017 inkl. Nachtrag	Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
	7 708 300		Minderheit	Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Rechnung 2015 plus Langjahresvergleich + 3 % für Bevölkerungswachstum, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle

3180 0000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					FDP
Rechnung 2015 plus Langjahresvergleich + 3 % für Bevölkerungswachstum					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	November-brief	Ver-besserung	Budget neu
1500	Präsidialdepartement Zentrale Verwaltung	100 000	0	23 500	76 500
1530	Bevölkerungsamt	5 502 000	0	109 000	5 393 000
1565	Stadtarchiv	130 000	0	25 500	104 500
2016	Kompetenzzentrum RVZ	120 000	0	27 400	92 600
2021	Liegenschaftenverwaltung	50 000	0	13 400	36 600
2022	Wohnliegenschaften	1 072 000	0	32 100	1 039 900
2023	Liegenschaften ehemalige Gasversorgung	68 000	0	38 500	29 500
2026	Baulandreserven/Landreserven nicht Stadt	451 000	0	61 800	389 200
2027	Gewerbe-Immobilien	1 850 000	0	232 300	1 617 700
2030	Baurechte gemeinnütziger Wohnungsbau	100 000	0	95 400	4 600
2031	Wohnsiedlungen	2 821 000	0	93 700	2 727 300
2050	Human Resources Management	389 300	0	158 200	231 100
2080	Organisation und Informatik	3 678 000	0	546 000	3 132 000
2500	SID Zentrale Verwaltung	121 900	0	46 600	75 300
2506	Blaue Zonen	210 000	0	49 200	160 800
2520	Stadtpolizei	3 885 500	0	538 800	3 346 700
2525	Stadttrichteramt	2 210 000	0	97 100	2 112 900
2550	Schutz und Rettung	3 151 900	0	219 600	2 932 300
3000	GUD Zentrale Verwaltung	368 200	0	178 800	189 400
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	2 627 500	0	182 400	2 445 100
3535	ERZ, Abwasser	13 695 100	0	1 500 000	12 195 100
3550	ERZ, Abfall	21 569 400	260 000	1 000 000	20 829 400
4525	Wasserversorgung	3 918 100	0	373 200	3 544 900
5000	SSD Zentrale Verwaltung	339 300	0	81 100	258 200
5005	Schul- und Büromaterialverwaltung	100 000	0	10 300	89 700
5010	Schulamt	5 413 900	0	1 100 000	4 313 900
5050	Schulgesundheitsdienste	1 688 900	0	277 800	1 411 100
5063	Fachschule Viventa	110 200	0	11 400	98 800
5500	SD Zentrale Verwaltung	702 000	0	37 000	665 000
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	99 000	0	42 200	56 800
5550	Soziale Dienste	1 500 000	0	285 200	1 214 800
5560	Soziale Einrichtungen und Betriebe	1 217 100	0	220 800	996 300
	<b>Total</b>	<b>79 259 300</b>	<b>260 000</b>	<b>7 708 300</b>	<b>71 811 000</b>

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. --- **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**  
**3182 0000** **Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>010.</b> Antrag Stadtrat		gemäss Budgetentwurf 2017 inkl. Nachtrag		Mehrheit
	21 615 900			Minderheit
				Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
				Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
	Begründung: Rechnung 2015 + 10 % Wachstum Stadt und einzelne Spezialfälle, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle			

3182 0000 Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter					FDP
Rechnung 2015 + 10 % Wachstum Stadt + einzelne Spezialfälle					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
2022	Wohnliegenschaften	3 281 000	0	1 886 000	1 395 000
2025	Restaurants	1 617 000	0	817 000	800 000
2026	Baulandreserven/Landreserven nicht Stadt	7 800 000	0	2 000 000	5 800 000
2031	Wohnsiedlungen	13 242 000	0	9 663 800	3 578 200
2555	Dienstabteilung Verkehr	517 000	0	32 600	484 400
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	336 000	0	176 300	159 700
3535	ERZ, Abwasser	1 991 000	0	400 000	1 591 000
4040	Immobilien Stadt Zürich	29 726 000	0	6 640 200	23 085 800
	<b>Total</b>	<b>58 510 000</b>	<b>0</b>	<b>21 615 900</b>	<b>36 894 100</b>

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 48 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. --- **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**  
**3186 0000** **Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>011.</b> Antrag Stadtrat		gemäss Budgetentwurf 2017 inkl. Nachtrag		Mehrheit
	2 748 800			Minderheit
				Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
				Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
	Begründung: Rechnung 2015 plus Langjahresvergleich + 3 % für Bevölkerungswachstum, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle			

3186 0000 Entschädigungen für Projektbegleitung Dritter					FDP	
Rechnung 2015 plus Langjahresvergleich + 3 % für Bevölkerungswachstum						
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	November-brief	Ver-besserung	Budget neu	
2015	Finanzverwaltung	100 000	0	90 000	10 000	
2050	Human Resources Management	833 900	118 000	334 000	617 900	
2080	Organisation und Informatik	2 908 000	0	888 000	2 020 000	
2550	Schutz und Rettung	195 000	0	44 900	150 100	
3000	GUD Zentrale Verwaltung	79 000	0	31 600	47 400	
3010	Städtische Gesundheitsdienste	335 200	0	268 500	66 700	
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	100 000	0	90 000	10 000	
3550	ERZ, Abfall	362 500	0	211 800	150 700	
4015	Amt für Städtebau	75 000	0	33 900	41 100	
4020	Amt für Hochbauten	100 000	0	30 000	70 000	
4040	Immobilien Stadt Zürich	320 000	0	180 000	140 000	
4525	Wasserversorgung	67 500	0	29 700	37 800	
5010	Schulamt	535 200	0	442 700	92 500	
5550	Soziale Dienste	180 000	0	73 700	106 300	
	<b>Total</b>	<b>6 191 300</b>	<b>118 000</b>	<b>2 748 800</b>	<b>3 560 500</b>	

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 48 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. --- **10** **BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG**  
**3189 0000** **Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>012.</b> Antrag Stadtrat		gemäss Budgetentwurf 2017 inkl. Nachtrag		
	6 250 000		Mehrheit	Präsident Walter Angst (AL) Referent, Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)
	12 203 300		Minderheit	Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Peter Schick (SVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
			Enthaltung	Christian Traber (CVP)
Begründung:	AL: Reduktion IT-Budget von 251 auf 245 Millionen, Kreditübertragungen sind möglich, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle; FDP: Schnitt Rechnungen 2013, 2014, 2015 + 3 % für Bevölkerungswachstum, Budgetkürzungen gemäss nachfolgender Tabelle			

3189 0000 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter					AL	
3153 0000 Unterhalt IT-Anlagen Software						
Reduktion IT-Budget von 251 auf 245 Millionen Franken. Kreditübertragung möglich.						
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	November-brief	Ver-besserung	Budget neu	
<b>3189 0000 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter</b>						
2080	Organisation und Informatik	25 921 800	0	2 000 000	23 921 800	
2520	Stadtpolizei	2 480 000	0	400 000	2 080 000	
2550	Schutz und Rettung	2 750 600	0	400 000	2 350 600	
3535	ERZ, Abwasser	1 283 500	0	300 000	983 500	
3550	ERZ, Abfall	1 024 000	0	500 000	524 000	
5000	SSD Zentrale Verwaltung	2 740 000	0	400 000	2 340 000	
5010	Schulamt	657 000	0	550 000	107 000	

5510	Support Sozialdepartement	1 495 000	0	300 000	1 195 000
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	2 776 300	0	400 000	2 376 300
<b>3153 0000 Unterhalt IT-Anlagen Software</b>					
2080	Organisation und Informatik	20 692 000	0	1 000 000	19 692 000
	<b>Total</b>	<b>61 820 200</b>	<b>0</b>	<b>6 250 000</b>	<b>55 570 200</b>

<b>3189 0000 Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter</b>					FDP
Schnitt der Rechnungen 2013, 2014, 2015 + 3 % für Bevölkerungswachstum					
Institution	Bezeichnung	Budget bisher	Novemberbrief	Verbesserung	Budget neu
1565	Stadtarchiv	140 000	0	48 300	91 700
2015	Finanzverwaltung	120 000	0	48 600	71 400
2021	Liegenschaftenverwaltung	760 000	0	386 400	373 600
2050	Human Resources Management	264 900	0	166 800	98 100
2080	Organisation und Informatik	25 921 800	0	5 000 000	20 921 800
2506	Blaue Zonen	135 000	0	11 900	123 100
2520	Stadtpolizei	2 480 000	0	532 900	1 947 100
2550	Schutz und Rettung	2 750 600	0	1 308 800	1 441 800
3000	GUD Zentrale Verwaltung	80 000	0	61 200	18 800
3010	Städtische Gesundheitsdienste	950 000	0	841 100	108 900
3045	Umwelt- und Gesundheitsschutz	283 500	0	199 500	84 000
3515	Tiefbauamt	250 000	0	27 600	222 400
3535	ERZ, Abwasser	1 283 500	0	223 200	1 060 300
3550	ERZ, Abfall	1 024 000	0	326 000	698 000
3555	ERZ, Fernwärme	250 000	0	31 300	218 700
4000	HBD Zentrale Verwaltung	805 000	0	91 200	713 800
4015	Amt für Städtebau	450 000	0	69 000	381 000
5000	SSD Zentrale Verwaltung	2 740 000	0	902 200	1 837 800
5010	Schulamt	657 000	0	650 600	6 400
5510	Support Sozialdepartement	1 495 000	0	85 700	1 409 300
5515	Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV	2 776 300	0	788 200	1 988 100
5520	Laufbahnenzentrum	439 000	0	402 800	36 200
	<b>Total</b>	<b>46 055 600</b>	<b>0</b>	<b>12 203 300</b>	<b>33 852 300</b>

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat	(gemäss Budgetentwurf 2017)	0 Stimmen
Antrag Mehrheit	(-6 250 000)	80 Stimmen
Antrag Minderheit	(-12 203 300)	<u>42 Stimmen</u>
Total		122 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

## 2532. 2016/439

**Postulat von Walter Angst (AL) vom 07.12.2016:**

**Erneute Prüfung der Budgets- bzw. Rechnungs-Plafonds für die IT-Ausgaben**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Es wird weder ein Ablehnungs- noch ein Textänderungsantrag gestellt.

Damit ist das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b>
--------------------------------------

S. 94	<b>10</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b>			
	<b>1000</b>	<b>Gemeinde</b>			
	<b>3180 0000</b>	<b>Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>			
		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>014.</b>	Antrag Stadtrat	25 000		125 000 100 000	Zustimmung
				Enthaltung	Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP) Präsident Walter Angst (AL)
		Begründung: Keine Reserve einplanen, Budget bisher nicht ausgeschöpft, Rechnungen 2013 bis 2015 weit unter Fr. 100 000			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 120 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 96	<b>10</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b>			
	<b>1005</b>	<b>Gemeinderat</b>			
	<b>3189 0000</b>	<b>Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter</b>			
		Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>015.</b>	Antrag Stadtrat		5 000	10 500 15 500	Zustimmung
				Enthaltung	Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP) Präsident Walter Angst (AL)
		Begründung: Erweiterung Abstimmungsanlage im Rat, detailliertere Anzeige			

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der RPK:

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 120 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

---

S. 102	<b>10 1015 3107 0000</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Stadtrat Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>016.</b>	Antrag Stadtrat				7 500	Minderheit
			7 500		0	Mehrheit
						Dorothea Frei (SP) Referentin, Präsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP) Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Shaibal Roy (GLP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)
						Begründung: Nicht nötig, wurde auch nicht genutzt

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 62 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

---

S. 105	<b>10 1020 3180 0000</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG Stadtkanzlei Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>017.</b>	Antrag Stadtrat				270 000	Zustimmung
			50 000		220 000	Zustimmung
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Keine Reserve einplanen, Budget bisher nicht ausgeschöpft, Rechnungen 2015 unter Fr. 200 000

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 124 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. ---	<b>10</b> <b>1060</b> <b>3010 0801</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b> <b>Gesamtverwaltung</b> <b>Pauschalabzug für nicht besetzte Stellen</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>018.</b>	Antrag Stadtrat		19 400 000		0 -19 400 000	Zustimmung Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP), Florian Utz (SP) Enthaltung Präsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne)
		Begründung:	Abzug der Differenz der Stellenwerte zwischen Budget 2015 und Rechnung 2015			

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 123 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. ---	<b>10</b> <b>1060</b> <b>3010 0802</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b> <b>Gesamtverwaltung</b> <b>Pauschalabzug für nicht wieder besetzte Stellen</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>019.</b>	Antrag Stadtrat				0 Mehrheit -19 767 600 Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP) Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Enthaltung Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP)
		Begründung:	Fluktuationen des Verwaltungs- und Betriebspersonal von 1,9 % in der zweiten Jahreshälfte nicht ersetzen (ohne Lehrkräfte, Personal in Ausbildung und Teilnehmenden an Einsatzprogrammen)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 48 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. ---	<b>10</b> <b>1060</b> <b>3010 0858</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b> <b>Gesamtverwaltung</b> <b>Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)</b>				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
<b>020.</b>	Antrag Stadtrat				9 850 000 5 250 000 N	Minderheit Dorothea Frei (SP) Referentin, Präsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Alan David Sangines (SP), Florian Utz (SP)

5 250 000

9 850 000 Mehrheit

Vizepräsident Michael Baumer (FDP) Referent, Shaibal Roy (GLP), Peter Schick (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Lohnmassnahmen bei Negativsteuerung und Budgetdefizit nicht gerechtfertigt

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Katharina Prelicz-Huber (Grüne) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf.

Der Rat stimmt dem Antrag von Katharina Prelicz-Huber (Grüne) mit 108 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR:

<b>Abstimmungsprotokoll</b>				
<b>Platz#</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Partei</b>	<b>Stimme</b>
138	Anken	Walter	SVP	JA
087	Akyol	Ezgi	AL	NEIN
084	Angst	Walter	AL	NEIN
013	Aubert	Marianne	SP	NEIN
092	Babini	Mario	parteilos	JA
137	Balsiger	Samuel	SVP	JA
063	Bär	Linda	SP	NEIN
001	Bartholdi	Roger	SVP	JA
098	Baumann	Markus	GLP	JA
168	Baumer	Michael	FDP	JA
018	Beer	Duri	SP	NEIN
114	Bertozzi	Roberto	SVP	JA
133	Bodmer	Onorina	FDP	JA
031	Brander	Simone	SP	NEIN
119	Brunner	Alexander	FDP	JA
052	Bührig	Marcel	Grüne	NEIN
165	Büniger	Pablo	FDP	JA
003	Bürki	Martin	FDP	JA
176	Bürlimann	Martin	SVP	JA
033	Denoth	Marco	SP	NEIN
009	Diggelmann	Simon	SP	NEIN
062	Edelmann	Andreas	SP	NEIN
004	Egger	Heidi	SP	NEIN
167	Egger	Urs	FDP	JA
130	Egli	Andreas	FDP	JA
030	Egloff	Mathias	SP	NEIN
127	Fehr	Urs	SVP	JA
008	Fischer	Renate	SP	NEIN
015	Frei	Dorothea	SP	NEIN
044	Früh	Anjushka	SP	NEIN
099	Garcia	Isabel	GLP	JA



161	Gautschi	Adrian	GLP	JA
027	Glaser	Helen	SP	NEIN
135	Götzl	Martin	SVP	JA
020	Graf	Davy	SP	NEIN
088	Guggenheim	Eduard	AL	NEIN
048	Helfenstein	Urs	SP	NEIN
072	Hirsiger	Eva	Grüne	NEIN
011	Huber	Patrick Hadi	SP	NEIN
005	Hug	Christina	Grüne	NEIN
143	Hungerbühler	Markus	CVP	JA
160	Hüni	Guido	GLP	JA
116	Huser	Christian	FDP	JA
175	Hüssy	Kurt	SVP	JA
108	im Oberdorf	Bernhard	SVP	JA
123	Iten	Stephan	SVP	JA
039	Kälin	Simon	Grüne	NEIN
014	Käppeli	Hans Jörg	SP	NEIN
086	Kirstein	Andreas	AL	NEIN
025	Kisker	Gabriele	Grüne	NEIN
118	Kleger	Thomas	FDP	JA
026	Knauss	Markus	Grüne	NEIN
147	Kobler	Raphael	FDP	JA
045	Kraft	Michael	SP	NEIN
102	Krayenbühl	Guy	GLP	JA
002	Küng	Peter	SP	NEIN
071	Kunz	Markus	Grüne	NEIN
068	Kurtulmus	Muammer	Grüne	NEIN
066	Lamprecht	Pascal	SP	NEIN
158	Landolt	Maleica	GLP	JA
134	Leiser	Albert	FDP	JA
081	Leitner Verhoeven	Andrea	AL	NEIN
121	Liebi	Roger	SVP	JA
149	Luchsinger	Christoph	FDP	JA
101	Luchsinger	Martin	GLP	JA
082	Maino	Rosa	AL	NEIN
201	Manser	Joe A.	SP	NEIN
042	Manz	Mathias	SP	NEIN
163	Mariani	Mario	CVP	JA
051	Marti	Elena	Grüne	NEIN
154	Marty	Christoph	SVP	JA
069	Meier-Bohrer	Karin	Grüne	NEIN
104	Merki	Markus	GLP	JA
140	Monn	Thomas	SVP	JA
024	Moser	Felix	Grüne	NEIN
152	Müller	Marcel	FDP	JA
173	Müller	Rolf	SVP	JA
096	Nabholz	Ann-Catherine	GLP	JA
032	Näf	Ursula	SP	NEIN
125	Osbahr	Thomas	SVP	JA
058	Papageorgiou	Kyriakos	SP	NEIN

115	Pflüger	Severin	FDP	JA
037	Prelicz-Huber	Katharina	Grüne	NEIN
073	Probst	Matthias	Grüne	NEIN
157	Regli	Daniel	SVP	JA
006	Richli	Mark	SP	NEIN
111	Richter	Derek	SVP	JA
021	Rothenfluh	Gabriela	SP	NEIN
097	Roy	Shaibal	GLP	JA
145	Rudolf	Reto	CVP	JA
054	Rykart Sutter	Karin	Grüne	NEIN
010	Sangines	Alan David	SP	NEIN
065	Savarioud	Marcel	SP	NEIN
141	Schatt	Heinz	SVP	JA
077	Scherr	Niklaus	AL	NEIN
178	Schick	Peter	SVP	JA
089	Schiller	Christina	AL	NEIN
083	Schiwow	Michail	AL	NEIN
049	Schmid	Marion	SP	NEIN
170	Schmid	Michael	FDP	JA
146	Schoch	Elisabeth	FDP	JA
156	Schwendener	Thomas	SVP	JA
041	Seidler	Christine	SP	NEIN
019	Silberring	Pawel	SP	NEIN
151	Simon	Claudia	FDP	JA
107	Sobernheim	Sven	GLP	JA
017	Speck	Roger-Paul	SP	NEIN
171	Steger	Heinz F.	FDP	--
046	Steiner	Jonas	SP	NEIN
034	Strub	Jean-Daniel	SP	NEIN
035	Tobler	Marcel	SP	NEIN
150	Tognella	Roger	FDP	JA
162	Traber	Christian	CVP	JA
105	Trevisan	Guido	GLP	JA
166	Tschanz	Raphaël	FDP	JA
183	Urben	Michel	SP	NEIN
110	Urech	Stefan	SVP	JA
120	Uttinger	Ursula	FDP	JA
047	Utz	Florian	SP	NEIN
144	Vogelbacher	Reto	CVP	JA
129	Weyermann	Karin	CVP	JA
113	Widmer	Katharina	SVP	JA
028	Wiesmann	Barbara	SP	NEIN
095	Wiesmann	Matthias	GLP	JA
061	Ziswiler	Vera	SP	NEIN

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 62 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) gemäss dem Stimmverhalten des Ratspräsidenten zu.

Dr. Mario Babini (parteilos) stellt folgenden Antrag zum Budget:

S. ---	<b>10</b> <b>1060</b> <b>3107 0300</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b> <b>Gesamtverwaltung</b> <b>Pauschalabzug Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
<b>020a.</b>	Antrag Stadtrat		652 500		0
				-652 500	Dr. Mario Babini (parteilos)
		Begründung:	Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit sind ineffizient und ineffektiv. Deshalb Reduktion des Budgets um Fr. 500 000 (zusätzlich zu den konkreten Streichungen im Betrag von voraussichtlich Fr. 152 000)		

Der Rat stimmt dem Antrag von Dr. Mario Babini (parteilos) mit 62 gegen 61 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

S. ---	<b>10</b> <b>1060</b> <b>4273 0300</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b> <b>Gesamtverwaltung</b> <b>Pauschalabzug Vergütung für Benutzung von Verwaltungsparkplätzen</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
<b>021.</b>	Antrag Stadtrat				0 Minderheit
			500 000		- 500 000 Mehrheit
					Enthaltung
		Begründung:	Reglement für kostendeckende Gebühren für Personalparkplätze wird demnächst im Stadtrat verabschiedet		
					Christian Traber (CVP) Referent, Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsident Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP) Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 48 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 111	<b>10</b> <b>1070</b> <b>3010 0000</b>	<b>BEHÖRDEN UND GESAMTVERWALTUNG</b> <b>Betreibungsämter</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>			
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
					Stimmen
<b>022.</b>	Antrag Stadtrat		370 000		12 983 200
					12 613 200 Zustimmung
					Enthaltung
					Präsident Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsident Michael Baumer (FDP), Dorothea Frei (SP), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Alan David Sangines (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP), Peter Schick (SVP), Stefan Urech (SVP)

Begründung: Keine Reserven budgetieren, bei Bedarf Zusatzkredit beantragen

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 107 gegen 0 Stimmen (bei 17 Enthaltungen) zu.

---

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 131, Beschluss-Nr. 2529/2016).

### **E i n g ä n g e**

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

### **K e n n t n i s n a h m e n**

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 14. Dezember 2016, 21 Uhr.